

## **Jonathan Stark – Dirigent**

Der deutsche Dirigent Jonathan Stark verbindet in seinen Interpretationen historisch informierte Stilsicherheit mit technischer Präzision. In der Saison 2021/22 debütierte er beim Athens Philharmonia Orchestra und an der Volksoper Wien.

Im Mai 2021 war Jonathan Stark Halbfinalist bei der Donatella Flick Conducting Competition in London. Er ist der Gewinner der Athens International Conducting Competition 2019.

Als leidenschaftlicher Befürworter der zeitgenössischen Musik gab Jonathan Stark in der Saison 2018/19 seinen Einstand beim Festival Wien Modern und zeichnete verantwortlich für die österreichische Erstaufführung der Kammeroper „The Little Mermaid“ des japanischen Komponisten Yasuhiro Kasamatsu. In der Saison 2017/18 dirigierte er Ensemblewerke von Johannes Maria Staud und Morton Feldman im gläsernen Saal des Wiener Musikvereins.

Jonathan Starks Tätigkeit im Orchestergraben begann 2018 mit Johann Strauss' Operette „Eine Nacht in Venedig“, woran sich Assistenzen bei den Schlossfestspielen Langenlois („Die Csárdásfürstin“, Dirigent: Andreas Stoehr) sowie an der Volksoper Wien („Le roi carotte“, Dirigent: Guido Mancusi) anschlossen.

Jonathan Stark gab sein Bühnendebüt im Jahr 2014 mit dem Atlas Ensemble im Amsterdamer Muziekgebouw aan 't IJ. Seine Dirigierausbildung erhielt er bei Andreas Stoehr an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Daneben absolvierte er Meisterkurse bei Jorma Panula und Michalis Economou und ergänzte seine Ausbildung durch ein Musiktheoriestudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im August 2020 startete Jonathan Stark den StarkConductor Blog, wo er seitdem über verschiedene Aspekte der klassischen Musik bloggt und mit dem Publikum in Dialog tritt.

Zuletzt aktualisiert: 16. September 2021